

Die letzte Seite.
Eine gute Platzierung
für Ihre Werbung.

Gewerbezentrum Surpunt
7500 St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit

Die Tochter zu ihren Eltern: «Wenn ich nächsten Monat Markus heirate, werden wir zunächst bei euch wohnen, bis ihr etwas Neues gefunden habt.»

Gratulation

Glückwunsch zur Pensionierung

Die Firma Weidmann & Hunger AG in Samedan verabschiedete Ende April die langjährige Mitarbeiterin Theresa Hunger. Sie arbeitete über 20 Jahre im gleichen Betrieb. Die ersten Jahre bei der Rödiger & Co. und seit Mai 2000 bei der Weidmann & Hunger AG. Theresa Hunger war in der Produktion tätig und eine grossartige Allrounderin. Sie war sehr vielseitig und konnte überall eingesetzt werden. Zudem war sie eine aufgestellte und immer gut gelaunte Mitarbeiterin, was auch unsere Kunden stets erfreute. Theresa Hunger geht vorzeitig in Pension, um wieder vermehrt ihren Hobbys nachgehen zu können. Das ganze Team dankt ihr von Herzen für den langjährigen und grossen Einsatz. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und vor allem eine gute Gesundheit. (Einges.)



Theresa Hunger

Giovanni Giacometti korrespondiert

Chur Am Donnerstag, 6. Mai, 19.00 Uhr, findet im Rahmen der Ausstellung «Giovanni Giacometti. Farbe im Licht» im Bündner Kunstmuseum Chur eine besondere Veranstaltung statt. Unter dem Titel «Giovanni Giacometti korrespondiert» lesen die beiden Schauspieler Armin Kopp und Jost Nyffeler aus Briefen des grossen Berggeller Künstlers: Berührende Passagen, die einen unmittelbaren Einblick in das Leben Giacomettis eröffnen, aber auch aufschlussreiche Stellen, die von seinem steten Bemühen berichten, das schillernde Phänomen des Lichtes auf die Leinwand zu bannen. (Einges.)

„SCHLAUE FÜCHSE KAUFEN IHR PAPIER BEI UNS“

Isabelle Eberle Jadranka Kostic

COFOX Office
kompetent in Bürotechnik

7530 Zermatt, Tel. 081 850 23 00
cofox.ch St. Gallen, Malans, Ulmhausen, Zermatt

Klettern macht Spass

Die Jugend in der Vertikalen

Kürzlich hat die Jugendorganisation (JO) der SAC-Sektion Bernina ihre Kletterhallen-Saison abgeschlossen. Insgesamt 27 Mal trafen sich die Kinder und Jugendlichen in der Halle in Samedan.

Jugend und Sport (J+S) hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche zu sportlicher Aktivität anzuregen. In der Gruppe macht das viel mehr Spass. Als J+S-Disziplinen gelten unter anderem das Bergsteigen, Sportklettern und Skitouren. J+S beginnt zwar erst mit zehn Jahren, doch in der JO-Bernina dürfen Kinder bereits ab acht Jahren an den Aktivitäten teilnehmen. Organisiert werden diese im

Oberengadin von der JO der Sektion Bernina des SAC. Ein wichtiger Teil des Jahresprogramms bildet das Hallenklettern. Es schafft die Grundkondition, um im Sommer Touren im Freien zu unternehmen. Klettern fordert die Kinder auf ganz verschiedenen Ebenen: Koordination, Kraft, Ausdauer, mentale Stärke und Sozialverhalten. So ist es verständlich, dass immer wieder das Sinnbild der «Seilschaft» zitiert wird. Die Kinder lernen, Verantwortung für ihre Seilpartner zu übernehmen. Dazu gehört auch, die Knöpfe des Partners zu kontrollieren. Sicherheit steht über allem.

Die Leiter sind gefordert

Die JO-Aktivitäten werden von ausgebildeten J+S-Leitern geführt. Diese leisten einen grossen und unentgeltlichen Einsatz, um den Kindern den Zu-

gang zu den Geheimnissen der Berge und des Kletterns zu ermöglichen. Der Bewegungsdrang der Kinder ist gross, diese Energie lässt sich beim Klettern wunderbar kanalisieren. Im Schnitt haben jeden Freitag 30 Kinder und Jugendliche, gestaffelt in zwei Altersgruppen, das Hallenklettern besucht. Jeweils vier Leiter haben dafür gesorgt, dass alle ihren Möglichkeiten entsprechend zum Zug gekommen sind.

Insgesamt führt die JO-Bernina jedes Jahr nebst dem Hallenklettern 15 bis 20 weitere Anlässe wie Klettern, Ski- oder Schneeschuhtouren, Hochtouren oder Schlitteln durch. Spass und Vielseitigkeit stehen dabei im Zentrum. Das Programm kann unter www.jo-sac.ch/bernina eingesehen werden. Dort sind auch die Kontaktdaten für die Anmeldung der Kinder zu finden. (Einges.)



Die Kinder und Jugendlichen des SAC Bernina kennen mittlerweile jeden Griff in der Wand.

WETTERLAGE

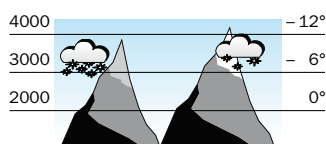
Das wetterbestimmende Mittelmeer ist über die Alpen nach Süddeutschland gezogen. Damit wird es heute auch an der Alpennordseite nasser. An der Alpensüdseite bleibt die Luft weiterhin feucht und labil geschichtet.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Wechselhaft und unbeständig! Zu Tagesbeginn sind Auflockerungen am ehesten über dem Engadin und dem Müünstertal zu erwarten. Hier sind zunächst sogar ein paar Sonnenstrahlen möglich. Doch man darf sich vom Wetter weiterhin nicht allzu viel erwarten. Im Bergell und im Puschlav bleibt es wohl weiterhin trüb und es kann immer wieder zu Regenschauern kommen. Auch im Engadin und im Müünstertal wird es rasch wieder unbeständiger. Vor allem im Engadin drängen die Schauer nun vorübergehend von Norden herein. Im Oberengadin ist dabei Schnee, beziehungsweise Schneereggen bis ins Tal herab zu erwarten.

BERGWETTER

In den Bergen herrschen anhaltend ungünstige Wetterverhältnisse vor. Es bleibt trüb und allgemein kommen wieder einige Zentimeter Neuschnee hinzu. Die Schneefallgrenze liegt dabei knapp unter 2000 m.



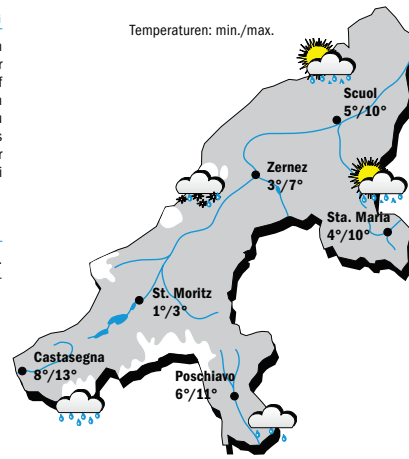
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 3°	SO 28 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	2°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	7°	windstill
Scuol (1286 m)	7°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 2 / 10	°C 3 / 11	°C 3 / 11

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 4 / 5	°C 1 / 3	°C 0 / 2

Fotowettbewerb

Engadin Gleich zwei Jahresthemen werden von der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft mit einer Reihe von Veranstaltungen im laufenden Jahr vertieft: «Gletscherwelten» und «Biodiversität».

Die Ausstellung «Gletscher – gestern, heute, morgen» wird am 9. Juli in Zuoz eröffnet. Umrahmt wird sie mit glaziologischen Exkursionen und Vorträgen. Dabei soll die Geschichte der faszinierenden Eisriesen im Engadin aufgezeigt und insbesondere die alarmierenden Effekte des Klimawandels auf die Gletscher thematisiert werden.

Ebenso global wie der Treibhauseffekt sind die menschengemachten Auswirkungen auf die Lebenswelten. Die UNO hat daher die Vielfalt der Organismen, die Biodiversität, zum Jahresthema ausgerufen. Ziel ist es, alle Lebewesen in ihrer Vernetzung und als Teil eines Systems anzuerkennen und zu erhalten. Auch dazu organisiert die SESN diverse Veranstaltungen.

Erstmals schreibt nun die Engadiner Naturforschende Gesellschaft einen Fotowettbewerb aus. Die beiden Jahresthemen «Gletscherwelten» und «Biodiversität» sollen dabei fotografisch umgesetzt werden. Ziel ist es, Einheimische und Gäste für die beiden wichtigen Themen zu sensibilisieren und sie ihr fotografisches Talent unter Beweis stellen zu lassen.

Teilnahmeberechtigt sind alle mit fotografischem Blick. Die Bilder werden von einer unabhängigen Fachjury beurteilt und zu Jahresbeginn 2011 prämiert. Die Fotos der Preisträger werden veröffentlicht und in der «Engadiner Post/Posta Ladina» vorgestellt. Attraktive Preise werden gesponsert von der Stiftung Terrafina, dem Forum Engadin und Foto Flury: Zu gewinnen gibt es zu den Kategorien «Gletscherwelten» und «Biodiversität» Digitalkameras und Gutscheine. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2010.

Pro Teilnehmer kann maximal ein Foto je Kategorie in ausgedruckter Form per Post an Bea Schmid (Funtanella 24, 7503 Samedan) mit dem Vermerk «Fotowettbewerb SESN» eingereicht werden. Die Fotos im Format 13x18 cm bis 20x30 cm müssen im Jahr 2010 im Engadin oder in den angrenzenden Südtälern gemacht worden sein. Anzugeben sind neben Name und Adresse die Zuordnung zu den beiden Kategorien, Aufnahmeort und -datum. (pd)

Ladina Thomas
Servezzan per ciantella

Nus mettain a l'uman
aint il center:
Perche cha nus savain,
cha be cliants cuntaints
sun cliants fidels.

Die Mobiliar

Sgüranzas & prevenziuns

Agentura Scuol
Gallaria Milo - 7550 Scuol
Telefon 081 864 96 97